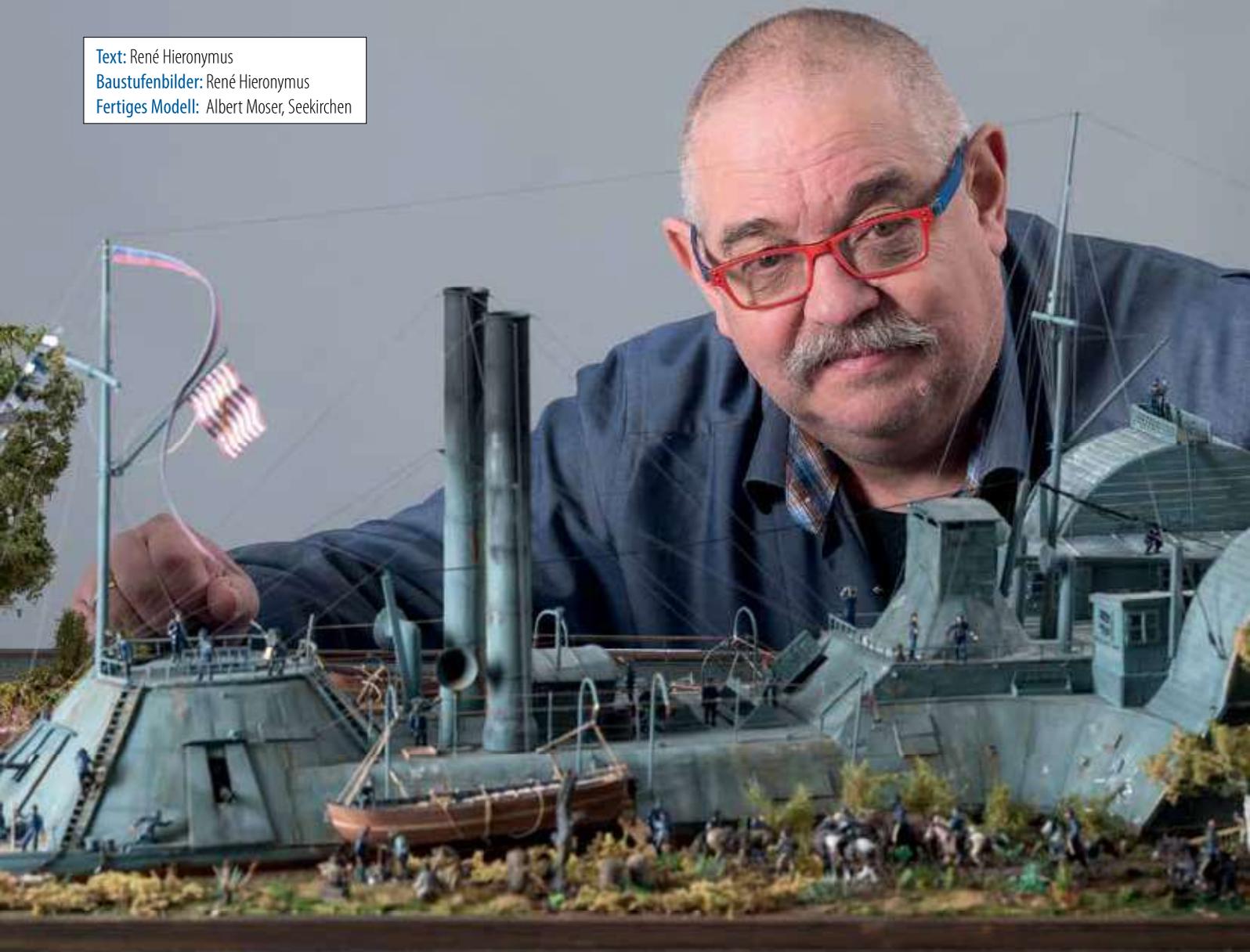


Text: René Hieronymus

Baustufenbilder: René Hieronymus

Fertiges Modell: Albert Moser, Seekirchen



USS CHOCTAW 1862 – „The Monster“

Auch wenn man es auf den ersten Blick nicht glauben kann, aber dieses Monster von einem Raddampfer kam tatsächlich im amerikanischen Bürgerkrieg zum Einsatz – und das sogar mit Erfolg!

1 853 wurde sie als Flussraddampfer gebaut und auf den Namen „Nebraska“ getauft. 1862 wurde das Schiff von der Regierung der Vereinigten Staaten requiriert und zu einem sogenannten „River Ironclad Ram“ umgebaut und auf den Namen „Choctaw“ getauft. Die Quellenangaben zur Bewaffnung der Choctaw variieren; in

der wahrscheinlichsten Variante bestand die Bewaffnung aus drei Stück Dahlgreen 9 inch-Glattrohrkanonen, einem einzelnen 100 Pfünder Parrot-Geschütz mit gezogenem Lauf, zwei weiteren 30 Pfünder Parrot-Geschützen, ebenfalls mit gezogenem Lauf, und zwei Stück 24 Pfünder-Glattrohrhaubitzen. Dies alles machte Choctaw nicht nur zu

einem sehr schwer bewaffneten Schiff, darüber hinaus war das gesamte Schiff mit bis zu vier Lagen aus kaltgewalzten Eisenplatten zu je 1 inch Stärke gepanzert. Die vordere Kasematte wies dabei als Besonderheit zumindest für eine gewisse Zeit eine Zusatzpanzerung aus natürlichem Gummi auf, die sich jedoch in der Praxis nicht bewährte, da das unbehan-